

Biotopname Erlenbruch am Schulzensee		X		TK10 0608 - 141 - 4004 Anschluß in TK		Biotop-Nr. 4004	
Standort /Geologie Verlandungsmoor am See im Sander							
Naturraum 420		Neustrelitzer Kleinseenland					
Landkreis / Kreisfreie Stadt Mecklenburg-Strelitz		Gemeinde / Stadt Godendorf		Luftbild-Nr. 142 - 1216 Größe in ha 1 , 2975 Länge in m , min. Breite in m , max. Breite in m ,			
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 19455				1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP FND NP 1 FIB NSG LSG BR FFH-Geb. ND GLB FnB Wald-Totalreservat			
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V		X					
Hauptcod. Code		Nebencode WFR WNR WFD		Überlagerungscode UMV			
%		70 20 10					
Vegetationseinheiten Rasenschmielen-Sumpfschilf-Erlenbruchwald mit Birke; Walzenseggen-Erlenbruchwald; Himbeer-Brennnessel-Erlenwald							
Habitats + Strukturen HSE HZI HMS HTB HAO							
Beschreibung / Besonderheiten - mittelalter Erlenbruchwald auf Verlandungsmoor-Standort nördlich des Schulzensees bei Godendorfer Teerofen; - es dominiert auf fast 3/4 der Fläche Rasenschmielen-Sumpfschilf-Erlenbruchwald auf feuchtem, eutrophem Torfstandort; - eingestreut sind nasse eutrophe Bereiche mit Walzen- Seggen-Erlenbruchwald - am Rand kleinflächig Himbeer-Brennnessel-Erlenwald auf frischem, degradiertem Torfstandort - großräumige Entwässerung als Gefährdung; - strukturreiche Umgebung: Mischwald, See und Siedlung							
Wertbestimmende Kriterien							
Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse					
Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen					
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung					
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge					
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm					
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter					
typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion					
Struktur- und Habitatreichtum							
Gefährdung							
YWG keine Gefährdung							
Empfehlung							
ZWE							

STANDORTMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10

0608

-

141

-

4004

Biotop-Nr.

Substrat

k g

g

Torf, wenig gestört

k

Torf, degradiert

Antorf

Sand

Kies / Steine

Lehm

Ton

Halbkalk / Kalk

Schlamm / Faulschlamm

gestörter Boden

Trophie

k g

dystroph

oligotroph

mesotroph

g

eutroph

poly- / hypertroph

Wasserstufe

k g

trocken

mäßig trocken

wechselfeucht

k

frisch

g

feucht

k

sehr feucht

k

naß

offenes Wasser

quellig

Relief

k g

g

eben

wellig

kuppig

dünig

Berg / Rücken

Riedel

Flachhang <= 9°

Steilhang > 9°

Nische

g

Senke / Strecksenke

Kerbtal

Sohlental

Exposition

k g

N

NO

O

SO

S

SW

W

NW

[illegible]

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Alnus glutinosa

Pflanzenarten ±zahlreich	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
Betula pubescens	Carex acutiformis	Carex elongata	Deschampsia cespitosa
Poa trivialis	Rubus idaeus	Urtica dioica	

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)
Juncus effusus

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 24.03.2006	
	Datum letzte Begehung:	
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Fischer	Foto: 1	Folgeseiten: 0